

Abwasserverband Braunschweig verabschiedet Bernhard Teiser als Geschäftsführer in den Ruhestand

Frau Dr. Franziska Gromadecki übernimmt die Nachfolge

Wendeburg, 28. Juni 2019

Nach 13 Jahren als Geschäftsführer des Abwasserverbandes Braunschweig in Wendeburg wurde Bernhard Teiser heute in den Ruhestand verabschiedet. In einer kleinen Feierstunde würdigten der Vorstandsvorsteher des Abwasserverbandes Braunschweig, Wolfgang Sehrt und der Leiter des Klärwerks Steinhof, Jens-Christoph Siemers, die beruflichen Leistungen des 65-jährigen.

„Mit Bernhard Teiser verlässt uns eine Führungspersönlichkeit, die mit großem Engagement den Abwasserverband Braunschweig zukunftsorientiert weiter entwickelt hat, richtungsweisende Forschungsprojekte förderte und die Vorteile der landwirtschaftlichen Abwasserwertung im In- und Ausland bekannt machte,“ so Wolfgang Sehrt.

Nach seinem Bauingenieurstudium mit Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft an der TU Braunschweig führten die ersten beruflichen Stationen nach Hannover und Cuxhaven. Von 1990 bis März 2006 war Bernhard Teiser Abteilungsleiter beim Tiefbau-/Stadtentwässerungsamt der Stadt Braunschweig und zuständig für den Betrieb der abwassertechnischen Anlagen in Steinhof. Seit April 2006 stand er beim Abwasserverband Braunschweig an der Spitze der Geschäftsführung.

Zu den beruflichen Meilensteinen beim Verband gehören beispielsweise der Bau der Biogasanlage in Hillerse und der damit einhergehende Abschluss eines Gaslieferungsvertrages mit BS|ENERGY im Jahre 2006. Einen besonderen Stellenwert nahm auch der komplexe und technisch herausfordernde Um- und Ausbau der Verbandszentrale 2010 in Ersehof ein. Dabei wurde die erste Etage des Verwaltungsgebäudes zu Büros umgebaut, Fahrzeug- und Maschinenhallen neugebaut, das Betriebsgelände modernisiert und eine verbandseigene Tankstelle errichtet. „Der Umbau vollzog sich im laufenden Betrieb und mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu verbessern, um auch in Zukunft attraktive Arbeitsplätze bieten zu können. Das ist ausgezeichnet gelungen und auch ein Verdienst von Bernhard Teiser,“ führt Wolfgang Sehrt aus. Außerdem zeichnet der scheidende Geschäftsführer Verantwortung für das Projekt „KlärWert“, das u.a. eine Beanspruchung der Kläranlage Steinhof durch Stickstoff und Phosphor mindern sowie die Rückgewinnung dieser Stoffe gewährleisten soll. Der Neubau in Steinhof, der diese Technik aufnehmen soll, steht unmittelbar vor der Einweihung.

Neben der Teilnahme an nationalen und internationalen Forschungsprojekten war auch die fachliche Expertise von Bernhard Teiser im Ausland gefragt. Persönlicher Höhepunkt war 2018 die Beratung eines Konsortiums der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit zum Ersatz des Grundwassers durch gereinigtes Abwasser in der landwirtschaftlichen Feldberegnung in Maschhad im Iran. Außerdem reiste er zur Unterstützung wasserwirtschaftlicher Projekte nach Zypern und Mexiko.

In einer kurzen Ansprache bedankte sich der langjährige Geschäftsführer für die Anerkennung seiner Arbeit und betonte, dass bereits während seiner Amtszeit Weichenstellungen für die Herausforderungen der Zukunft des Verbandes vorgenommen wurden, die weiteren Entwicklungen in der wissenschaftlichen Forschung und Gesetzgebung aber genau zu beobachten und analysieren

seien. Exemplarisch sprach er die Neufassung der Düngegesetzgebung und der Klärschlammverordnung sowie die Folgen für die landwirtschaftliche Abwasser- und Klärschlammverwertung an. Darüber hinaus werde die Verunreinigung des Abwassers mit Mikroschadstoffen und Medikamentenrückständen eine Aufgabe sein, die den Verband weiterhin beschäftigen werde. Hier forschen Experten bereits intensiv nach Lösungen.

„Ich bin davon überzeugt, dass sich der Abwasserverband Braunschweig mit Frau Dr. Gromadecki als neuer Geschäftsführerin auch weiterhin gut entwickeln wird“, erklärte Bernhard Teiser. Mit der Ingenieurin, Abteilungsleiterin beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Braunschweig, wird im 65. Jahr des Bestehens des Abwasserverbandes zum ersten Mal eine Frau die Geschäftsführung übernehmen.

Pressekontakt

Wolfgang Sehrt
Verbandsvorsteher
Celler Str. 22
38176 Wendeburg
Telefon: 05303/509-10
Fax: 05303/509-50
E-Mail: wolfgang.sehrt@abwasserverband-bs.de

Melanie Stegemann
Öffentlichkeitsarbeit
Celler Straße 22
38176 Wendeburg
Telefon: 05303/509-14 (Teilzeit)
Fax: 05303/509-50
E-Mail: melanie.stegemann@abwasserverband-bs.de